

Freitag, 13. Januar 2023, Miesbacher Merkur / Lokales - Sport

# Überraschungscoup beim Heimturnier

**HALLENFUSSBALL - SG Hausham setzt sich im Finale gegen Landesligist TuS Holzkirchen durch**

VON PHILIP HAMM



Die Defensive gewinnt Turniere: Die SG Hausham setzte sich in eigener Halle dank einer starken Verteidigung durch und gewann auch gegen den Landesligisten TuS Holzkirchen – wenn auch erst im Sieben-Meter-Schießen. Foto: hph

**Hausham** – Beim hochkarätig besetzten SHT-Cup in der Haushamer Dreifachturnhalle behielten die Gastgeber am Ende die Oberhand. In einem packenden Finale setzte sich der Kreisligist SG Hausham gegen den Landesligisten TuS Holzkirchen durch. Nach dem Ende der regulären Spielzeit stand es 1:1 – in der Verlängerung gelang keiner der beiden Mannschaften das Golden Goal. Also kam es zum großen Showdown im einzigen Sieben-Meter-Schießen des Turniers, in dem sich die Knappen dank eines von Keeper Michael Wiesböck parierten Strafstoßes zum Turniersieger krönten.

Bis zum Titelgewinn war es für die SG allerdings ein steiniger Weg. Im letzten Gruppenspiel setzte es gar eine 0:3-Pleite gegen den BSC Sendling. Mit je einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage reichte es aber dank des gewonnenen direkten Vergleichs gegen den ASV Au für den zweiten Tabellenplatz in Gruppe C. Im Viertel- wie im Halbfinale konnten sich die Haushamer auf ihre gewohnt starke Defensive verlassen: Den TSV Otterfing sowie die SpVgg Höhenkirchen wiesen die Knappen jeweils mit 1:0 in die Schranken.

Der Weg des Turnierfavoriten aus Holzkirchen bis ins Finale war da schon etwas unbeschwerter. In Gruppe D kamen die Mannen aus der Marktgemeinde mit sechs Punkten auf Platz zwei weiter, leisteten sich nur im dritten Gruppenspiel eine verkraftbare 0:1-Pleite gegen die Nachbarn des TSV Otterfing. Im Viertelfinale kegelte der TuS dann aber Hausham-Bezwinger Sendling mit 5:0 aus dem Turnier. Auch der Lenggrieser SC erwies sich im Halbfinale nicht als Stolperstein: Holzkirchen gewann mit 2:0. Im Finale jedoch versagten einem TuS-Akteur die Nerven beim Sieben-Meter-Schießen, weshalb der Sieg für die Knappen in einem in regulärer Spielzeit wie Verlängerung über weite Strecken ausgeglichenen Match in Ordnung ging.

Auch die beiden A-Klassen-Teams aus dem Landkreis schlugen sich beim SHT-Cup, dem Nachfolger des ESB-Cup, wacker. Türkspor Hausham gelang in Gruppe A gar ein 2:0-Sieg gegen Wacker München. Ohlstadt und Höhenkirchen waren aber zu groß für Türkspor. Der TSV Schliersee hatte Pech bei der Auslosung und landete in der Todesgruppe D mit Landesligist Holzkirchen, Bezirksligist Bad Heilbrunn und Kreisligist Otterfing. Ein Punktgewinn, der den Schlierseern verwehrt blieb, wäre da schon eine Überraschung gewesen. Beim Spiel um Platz 15 gegen Wacker München gingen die Schlierseer jedoch mit 1:0 als Sieger vom Platz.

Generell dominierten die Teams aus dem Landkreis größtenteils den Budenzauber in der voll besetzten Haushamer Dreifachturnhalle. Immerhin stammten am Ende drei der fünf besten Mannschaften aus den hiesigen Gefilden. Denn neben den beiden Finalisten erreichte auch der TSV Otterfing das Viertelfinale, nachdem man mit sieben Punkten die Gruppe D als Primus abgeschlossen hatte. Gegen den späteren Turniersieger war dann Endstation.

Letzterer hingegen feierte mit dem etwas überraschenden Coup einen gelungenen Einstand ins Fußballjahr 2023. Der Sieg wird den Knappen mit Sicherheit einen kleinen Schub geben, wenn es ab März wieder um Punkte auf dem Grün geht – dann in der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga.